

Wir haben heute einen Jubilar,  
unner Torsten - 10 Jahre is er da.  
Dazu sag ich ein paar Takte,  
das steht quasi dann alles in seiner Akte.  
So richtig hab ich ihn beim VipForum von Hansgrohe wahrgnomme,  
wo alle Bäderprofis, also alles war Rang und Namen hat, zusammen kommen.  
Damals war er für'n Bareiss im Schwarzwald vor Ort  
und so wechselten wir das eine oder das andre Wort,  
so dass ich checkte - nach einer halben Ewigkeit,  
der Mann der is in Elternzeit.  
Die Koriphäen der Bäderwelt warn scho längst auf und davon,  
war mer immer noch in tiefster Konversation.  
Und wirklich, ruckzuck war ganz klar,  
wie fähig dieser Weber war.  
Ich hab dann en Jürgen im Hotel vorgeschwärmt von ihm,  
der Mann wär das Beste für unner Team.  
Ich überlegte hin und her - es hat mir den letzten Nerv geraubt,  
mir sin grad vollzählig - brauch ich ihn überhaupt?  
Pro oder Contra, Hin und her, doch PRO tat dann doch überwieg,  
Jürgen den Mann stell mer ei, dann kömm mer in Ruh unner Kinner kriech.  
Torsten kann in der Zwischenzeit für die WSG neue Bäder gestalten,  
so ein Team wär nicht mehr aufzuhalten.  
Apfel noch in der Ausbildung und Attila geht a in drei Jahr in Ruhestand,  
da müss mer druffklotz sonst wird hier des außer Rand und Band.

A Woch später warn mir zwee sage und schreibe 3 Stund hier im Bäderladen gessen,

und verabredeten uns dann mit Frau Patricia und meim Jürgen zum Essen.

Ja, Dank dem Treffen und unnerm Freund Martin Augustin,

saß mer 3 Gäng und 2 Zigarettenlängen von Patricia im Griechen drin.

Mir warn uns einig und mir tatn so verbleib,

er soll noch pro Forma a Bewerbung schreib.

Is klar, dass ihm des gar nit gefällt,

er mir des quasi heut noch vorhält.

Tja, bei uns wird's halt niemals eintönig,

und dann war's besiegelt; Torsten wird der neuer Bäder-König,

arbeitet nun im Refugium von Simone I. - war für ein Klang,

schon während der Elternzeit schlepte er andauernd Aufträge an.

Turnte schon hier umänanner, unvergleichbar

obwohl erst im September die Elternzeit zu Ende war.

An seinem vertraglichen 1. Arbeitstag hat er nit schaff müss,

weil da die kleine Lotti 1 Jahr alt worn is.

Er war ja eh scho die ganze Zeit im Laden - obwohl er net aufm Arbeitsplan,

so fing er in-offiziell erst n Tag später an.

Quasi an dem Tag, an dem ich in Mutterschutz ging,

kee Einarbeitung, kee Anweisung - des läuft bei uns ganz ohne Hierarchien.

EEfach ins kalte Wasser schmeißen,

er musste in den sauren Apfel beißen.

Er war von Anfang an allein auf sich gestellt,

naja der Attila und der Apfel ham sich dazugesellt.

Hier ist alles supergut geloffen,

und als mei 2 Buben im Kinnergarten warn, bin ich wieder öfter hier eingetroffen.

Mir ließen ihn eefach schalten und walten,  
und als Carmen 2018 uns verließ - dann Welten aufeinanderprallten.  
Ich öfter hier und von Carmen die Aufgaben übernommen,  
da simmer uns ab und zu ä ma in die Quere kommen.  
Alphatier trifft auf Alphatier,  
zum Spaß sind wir schließlich nicht grad hier.  
Jeder seine Meinung fest vertritt,  
da macht man Höhen und Tiefen mit.  
Erst Angriff, dann Defence - des über mehrere Runden,  
mit all unseren Ecken und Kanten ham wir uns immer wieder gefunden.  
Zwischendurch ein paar echte Krisen,  
doch ham wir mittlerweile bewiesen,  
mir zwee komme eefach gut mitänanner klar,  
die Harmonie hält nun scho fast zwee Jahr.  
Natürlich ist bekannt und es würd sich auf Jahre hinaus stabilisier,  
würd mer hier im Bäderladen in a Sauna investier.  
Aber bei aller Liebe - das wir nicht geschehn,  
denn einige der Bädercrew hat daheim im Keller a Sauna stehn.  
Das sprengt hier einfach maßlos den Rahmen,  
des kannst Dir abschmink bis in Ewigkeit. Amen.  
Was ich noch schnell erwähnen muss,  
für uns ein riiiiiesengroßes Plus,  
is, dass sei Frau Patricia in Ochsenfurt den stielvollen Blumenladen hat,  
und brauchn mir hier ma Blummme is er sofort am Start,  
jedes Gebinde ein absoluter Augenschmaus,  
und der Blummme-Boy liefert's noch frei Haus.

Torsten ist in Sachen Bäder ein Profi, ein Perfektionist,  
der nur schwer zu toppen ist.

Er kann sein Handwerk, dafür kömmer ihm alle nur den größten Respekt zollen,  
er weiß einfach was die Bäderkunden wollen.

Und mit geballter Kompetenz hat er die neue Bädergalerie ausgeplant,  
dass es so wundervollschöööö wird, hat kee Mensch geahnt.

Des dörfst Du Dir dick und fett auf die Fahne schreiben,  
da kömmer quasi garnet genuch übertreiben.

Die Ausplanung der Bädergalerie 2.0 war der Ooooberhammer,  
auch wenn's Dich Nerven kost - ja es ist ein Jammer,  
dass der Einkaufsverband jetzt scho wieder das Sortiment wechseln wird,  
keine Ahnung was denne im Kopf umänannerschwirrt.

Aber mit Dir im Team simmer ganz entspannt,  
mir ham schließlich 2011 scho Dei Talent erkannt.

Torsten Du bist unner Held und echt net verkehrt,  
drum wirst Du heute nach 10 Jahrn geehrt.

Für Deinen Einsatz, Dein Herzblut nach all den Tagen,  
möchten wir von Herzen DANKE sagen.

© by Silke & Simone